

5. Neusser Jungen- und Männertag am 17. März 2020

... männlich, gesund und gewaltfrei – Was ist passiert?

Männlichkeiten gelten einerseits als Risikofaktoren, andererseits wird beklagt, dass sich Männer in der Krise befinden. Männer und vor allem männliche Jugendliche zeigen in Verkehr, Freizeit und Sport besonderes Risikoverhalten und verunglücken weitaus häufiger als Frauen. Sie dominieren die Kriminalitätsstatistik sowohl auf Tatverdächtigen-, der Verurteilten- als auch auf der Opferseite. Bei dem diesjährigen Fachtag möchten wir dennoch keine neuen Problembeschreibungen und -erklärungen liefern, sondern der Frage nachgehen, was geschehen ist, wenn Männer und Frauen gesund und gewaltfrei leben können. Durch die Förderung der Aktion Mensch und des Bundesfamilienministeriums unterstützt der SKM schon jetzt Männer dabei, gesund und gewaltfrei zu leben.

Der Neusser Jungen und Männertag

Der SKM Neuss bietet seit über 20 Jahren Beratung für Männer an. Die Fachtagung zu aktuellen männerrelevanten Themen findet nun zum fünften Mal in Kooperation mit dem SKM Bundesverband und der SKM-Stiftung Deutschland in Neuss statt.

Programm

- 9:30 Ankommen
- 10:00 Begrüßung und Einführung ins Thema - Rüdiger Jähne
- 10:30 Vortrag Thomas Altgeld: „Männer im Fokus - Wie passende Präventionsangebote wirken“
- 11:30 Pause
- 11:45 Präsentation von Projekten des SKM an Thementischen
- 12:45 Mittagspause, Tischgespräche & Networking
- 14:15 Kulturprogramm
- 14:45 Vortrag Marion Steffens: „Gewaltbetroffene Männer: Gesundheit und Risikoverhalten“
- 15:45 Podiumsgespräch

Referent*innen

Thomas Altgeld ist Diplompsychologe und Geschäftsführer der ‚Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.‘ Er ist neben zahlreichen anderen Aufgaben auch Vorsitzender des Bundesforum Männer e.V. Seine Schwerpunkte liegen u.a. bei den Themen Männergesundheit und Prävention. Dabei geht er von der Prämisse aus, dass zuallererst ein Umdenken aufseiten der Akteur*innen der Prävention und Gesundheitsförderung stattfinden muss. Menschen zu einem höheren Maß an Selbstbestimmung über ihre eigene Gesundheit zu befähigen, kann nur partizipativ und im Dialog erfolgen. Es geht um gemeinsame Lösungsentwicklung und nicht um das Durchziehen von vorgefertigten Programmen für bestimmte Zielgruppen.

Marion Steffens leitet gemeinsam mit Frau Professorin Hornberg das Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW. Sie ist Sozialpädagogin und arbeitet seit 30 Jahren in der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. In diesem Kontext hat sie das GESINE Netzwerk Gesundheit.EN gegründet. Von 2016 bis 2019 untersuchte sie gemeinsam mit einem Team der RWTH Aachen, im Rahmen des Projektes „G.M.G.R. – Gewaltbetroffene Männer: Gesundheit und Risikoverhalten“ den Zusammenhang zwischen Gesundheitsbelastungen, Gewalterfahrungen und gewaltaffinem Verhalten bei männlichen Patienten und Gewalttätern. Auf dieser Grundlage entstanden Strategien medizinischer Prävention, Intervention und psychosozialer Unterstützung.

Moderation Melanie Wielens

Tagungsort Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss

Ansprechpartner Hans-Georg Nelles, nelles@skmev.de, 0176 64038070

Kosten Die Kosten für den Fachtag inklusive Verpflegung betragen 40 Euro (Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung).



Sozialdienst Katholischer Männer Neuss e.V.
und Bundesverband e.V.



Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

Gefördert vom

